

Halle und Umgebung.

Donnerstag den 14. Juni 1916.

Landesverein Preussischer Volksschullehrerinnen.

Die 11. ordentliche Versammlung des Landesvereins preussischer Volksschullehrerinnen wurde am Sonntag den 12. Juni in der Festhalle des Landessportplatzes in Halle abgehalten...

Den Bericht des Ausschusses für soziale Hilfsarbeit verlas D. Brede-Rief. Mit Erfolg hat der soziale Ausschuss die Volksschullehrerinnen für die Kriegswohlfahrtsarbeit auf den Plan gerufen...

Die Leiterin des Ausschusses für Schulfragen, Elfriede Schäfer-Schöneberg, berichtete über die vom Ausschuss veranstaltete Lehrgangsstufe für Arbeitsunterricht...

Die erste Hauptversammlung begann am Dienstag, 13. Juni, am 9 Uhr morgens. Herr Geheimrat Regierungsrat und Schulrat Müller begrüßte die Versammlung im Namen des königlichen Oberpräsidenten...

Nach verschiedenen anderen Begrüßungsreden hielt Elfriede Schäfer-Schöneberg-Berlin den Vortrag über: 'Der Einfluß des Krieges auf die Volksschule als Erziehungsstätte'...

Aus dem Berliner Künstlerleben

Die große Berliner Kunstausstellung

Die Berliner Gezeiten.

Von Theodor Th. Braun (Berlin).

Ein ganzes Jahr hindurch diente der hohe Gasplatz als Lehrter Bahnhof des Vaterlandes als Lagerort. Als hier in diesem Jahre die Wirtin für das große Publikum wieder eröffneten, stand die Ausstellung unter einem friedlicheren Zeichen des Tages...

höheren und höchsten Berufen ermöglicht wird. Die Auslese für die Ausstellung der höheren Bildwissenschaften darf nicht mehr allein dem Elternhaus überlassen werden...

Kaffee, Tee und Kakao.

Auf Grund der Verbordnungen des Bundesrats über Kaffee, Tee und Kakao vom 11. November 1915 und 4. April 1916 wird bestimmt:

1. Wer Kaffee, auch gekaut oder gewickelt, Kakaopulver, Kakaobutter, Kakaoschokolade, Kakaopulver, auch in Mischungen mit anderen Erzeugnissen...

Qualitätsunterschiede sind nicht zu berücksichtigen. Alle Mengen derselben Warenartungen sind zusammenzufassen...

2. Ingefallt weniger als 25 Kilogramm von jeder der angegebenen Warenartungen getragen.

Die vorstehend bezeichneten Waren dürfen nur von den Fabrikanten der deutschen Kaffee- und Schokoladenindustrie oder von Firmen oder Personen, soweit sie von der Kriegs-Kaffee-Gesellschaft...

3. Der Reichsanwalt kann Ausnahmen zulassen.

4. Mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark wird bestraft:

- 1. wer die ihm nach § 1 obliegenden Anzeigen nicht in der gefestigten Frist erstattet oder wesentlich unvollständige oder unrichtige Angaben macht; 2. wer der Bestimmung in § 2 zuwider die im § 1 bezeichneten Waren abgibt.

5. Diese Bestimmung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Neuere Kennzeichnung von Waren.

Auf Grund der Verbordnungen über die neuere Kennzeichnung von Waren vom 18. Mai 1916 (Reichs-Gesetzblatt S. 380) wird folgendes bestimmt:

§ 5 Satz 1 der Bestimmung tritt mit dem Tage der Verkündung von Waren vom 20. Mai 1916 (Reichs-Gesetzblatt S. 422) erfällt folgende Bestimmung:

Die rechts und links anschließenden vier Säule enthalten den zweiten, das große Publikum am meisten interessierenden Teil: die Ausstellung der Kriegsbilder...

Es ist sehr erfreulich zu sehen, daß das Malerauge auch den düsteren Schattenseiten des Krieges die ästhetisch-schöne und erhebende Seite abzugewinnen weiß...

Das monumentale Bild von Professor Hugo Bogner ist mit Recht allgemein bekannt geworden, da es an Technik und Ausführung die unzähligen Bilder, die von dem Generalleutnant verbreitet sind...

Zeichnungen aus dem Felde sind in Fülle und Fülle vorhanden. Ludwig Dettmann's Königsberg zeigt eine Reihe von Bildern aus dem Osten...

Die vorstehenden Bestimmungen finden auf Waren, die vor dem 1. Juni 1916 hergestellt und in Packungen oder Behältnissen eingeschickt sind, insofern Anwendung, als sich die Waren nach im Besitze des Herstellers oder derjenigen Person, die für ihren Namen oder ihrer Firma in den Verkehr bringt...

Diese Bestimmung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Aus unserm Zoo.

Trotz des wenig beständigen Wetters war unser Zoo in den drei Vorkriegstagen von nahezu 14 000 zahlenden Personen besucht worden; am ersten Feiertage waren es allein 6340 Besucher...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...

Die Aufführung war ein großer ethischer Erfolg, an dem die ausgezeichnete Darstellung den Hauptanteil hat. Den Hauptverdienst gebührt aber Walter Schramm...







Die Front im Osten. k) Beresina-Front

über sein Werk verraten. „Mein Gedanke war“, so erklärte er, „den Tanz ebenso niederzuschreiben, wie die Musik durch die Noten und die Dichtung durch das geschriebene Wort festhalten und aufzeichnen werden kann.“ Sein System zeichnet sich durch größte Einfachheit aus und soll keine befähigen, alle Einzelheiten jedes auch noch so komplizierten und modernsten Tances zu erfassen.

Der Kammerhüter Conrad Kofke ist in Dresden gestorben. Er war aus dem dortigen Korporatorium herbeigekommen und gehörte der Kapelle der Dresdner Hofoper als Geiger an.

**Matilde Gertlich**, eine Schülerin von Frau Sigmar Mehring, ist vom Herbst 1917 an auf fünf Jahre an das Königl. Opernhaus in Berlin für das hochdramatische Fach verpflichtet worden.

„Der Eiserne Heiland“, das Sommerstück des Potsdamer Naturtheaters, ist durch Erlaß des Reichspräsidenten den Schülern der Markt Brandenburg zum Besuch empfohlen worden.

Die **Krausener Akademie der Wissenschaften** hat dem Dichter **Georg Meißner** ein Stipendium aus dem Hermann-Liess-Fonds des Jahrespreis von 44 245 Kronen bewilligt.

Die **dreitägige Komödie „Die Gefangenen“** vom **Schmid-Hoer** ist zur Aufführung für das Mannheimer Hoftheater angenommen worden.

„**Verbot und Befehl**“ als Oper. **Friedrich Salms** reizes des Aufstiegs, das vor kurzem im Hamburger Thalia-Theater nach 70-jähriger Wechsellagerung seine fröhliche Aufführung feierte, hat bereits vor dem Kräfte eine mühselige Bearbeitung gefunden. Die familiäre Komödie „**Des Trübsals Gabe**“, Dichtung und Musik von **Edgar Jiel**, geht auf das Salinische Musikfestspiel zurück, das nur infolge der Revolution vom Jahre 1847 in Vergessenheit geriet. **Jiels** Oper ist u. a. vom Wiener **L. Hofmann** zur Aufführung angenommen und wird ihre zeitgenössische

Aufführung in der nächsten Spielzeit erleben. Den Bühnenvertrieb hat der Berliner Theatererleger, Berlin 28. 15. Gleichzeitig mit **Jiel** hatte **Humboldt** am selben Stoff gearbeitet (nach einer Dichtung seiner unlängst verstorbenen Gattin), doch gar er ihn auf, als er von **Jiels** bereits vollendetem Werk Kenntnis erhielt.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

Die jüdische Industrie und die Errichtung eines Reichshandelsamts. Der Verband jüdischer Industrieller hat an den Reichstag unter dem 30. Mai eine Eingabe gerichtet, in der die von dem **Syndikus** des genannten Verbandes, Herrn **Reichstagsabgeordneten Dr. Streifmann**, anlässlich der Beratungen des Etats des Reichsamts des Innern geforderte Förderung nach Errichtung eines Reichshandelsamts mit einem eigenen Staatssekretär an der Spitze vom Verband unter eingehender Begründung nochmals ausgesprochen worden ist.

Der **Verband deutscher Stahlfabrikanten** beschloß eine weitere Preiserhöhung von 10 bis 30 Prozent auf die Preisstabelle ab 1. Juli eintreten zu lassen.

Der **Verband deutscher Krametierfabrikanten** hat die geltenden Teuerungsausschlüsse auf 65 Prozent bzw. 75 Prozent erhöht.

**Vorbereitungen für ein Dauer-Kohlenyndikat.** Das Rheinisch-Westfälische Kohlenyndikat richtete ein Rundschreiben an seine Mitglieder, worin es als nächstgenannt bezeichnet wird, möglichst bald Klarheit zu schaffen, ob grundsätzlich Genehmigung besteht, das Syndikat um fünf Jahre auf Grund der geltenden Vertragsbestimmungen zu verlängern. Grundlegend sollen die zurzeit bestehenden Beteiligungen sein, abgeben von einigen in Entwid-

lung bedürftigen neuen Zeichen und von Änderungen, die sich bei den neuen Beteiligungen durch häufige Vertragsänderungen und deren Einfluß auf die Verkaufsleistungen ergeben werden. Für diese Abweichungen sollen die Beiträge gemäß den Beteiligungen geteilt werden, die schon der frühere Erneuerungsausschuß für ein Daueryndikat zu machen beabsichtigte. Das Syndikat erbitet die Erklärung seiner Mitglieder bis zum 15. Juli. — Das provisorische Kohlenyndikat, das im September 1915 auftragsgemäß von der Regierung auf Grund der bekannten Bundesgesetzgebung eine Zwangsyndikation für den rheinisch-westfälischen Kohlenbergbau in Aussicht gestellt hatte, läuft am 31. März 1916 ab.

**Juderoffenerie Genthin, Akt.-Ges.** Die im Jahre 1901 gegründete Gesellschaft beruht eine Generalversammlung ein, auf deren Tagesordnung u. a. steht: Beschlußfassung wegen Erhöhung des Grundkapitals auf 1 500 000 Mk. auf 4 500 000 Mk. und Weghebung der neuen Aktien zum Kurse von 105 Prozent an die Mitteldeutsche Privatbank, Akt.-Ges., Magdeburg, unter Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre, jedoch mit der Verpflichtung der Mitteldeutschen Privatbank, einen Teilbetrag von 1 500 000 Mk. dieser Aktien den bisherigen Aktionären zum Kurse von 108 Prozent in der Weise zum Bezug anzubieten, daß auf je 1000 Mk. alte Aktien 1000 Mk. neue Aktien entfallen. Die Aktien sollen vom 1. März 1916 ab dividendenberechtigt sein, und ihre Einzahlung soll zunächst mit 25 Prozent ausüßig aufgelegt und 4 Prozent Stückzinsen vom 1. März d. J. ab bis zum Einzahlungstermine erfolgen. Ferner ist beschloßen, die Aktionäre der Mitteldeutschen Privatbank umzustimmen, der Gesellschaft wird wie folgt festgesetzt: „Der Betrieb der Jüdischen Jüderoffenerie und Raffinerie in Genthin sowie die Errichtung und Erwerbung weiterer Jüderoffenerien oder Raffinerien.“ — Es handelt sich bei dieser Gesellschaft um eine Gründung von **Gebr. Jüderoff** in Genthin zur Deckung ihres Bedarfs an Zucker. Die jährliche Produktion beträgt ca. 200 000 Zentner. Das Geschäftsjahr 1914/15 schloß mit 12 000 000 Mk. Reinertrag, wovon sich die Unterbilanz von 474 326 Mk. auf 353 266 Mk. ermäßigte. Pro 1914/15 ist eine Bilanz bis jetzt nicht veröffentlicht worden.

**Preissteigerung in der Kleinfeldindustrie.** Die führenden Kleinbetriebe in der Kleinfeldindustrie haben am 20. Februar d. J. den Teuerungsausschluß für Raffineerzölle und ähnliche Erzeugnisse abnormals um 10 Prozent.

**Hallischer Wetterbericht.**

	13. Juni 9 Uhr abends	14. Juni 7 Uhr morgens
--	--------------------------	---------------------------

Barometer Millimeter	748,2	748,0
Thermometer Celsius	+11,0	+10,2
Feuchtigkeit %	87	84
Wind	SW 2	E 1
Maximum der Temperatur am 13. Juni	+18,0° C.	
Minimum in der Nacht vom 13. Juni zum 14. Juni	+7,2° C.	
Niederschläge am 14. Juni	7 Uhr morgens: 2,4 mm.	

**Wetterwaite Hamburg.**

**Wetter-Aussichten für mehrere Tage im voraus.**  
Unbestimmter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt!  
15. Juni: Veränderlich, tags anemisch.  
16. Juni: Wolfig, teils bedeckt, etwas Regen.  
17. Juni: Warm, Sonne, Wolken, vielfach Gewitter.

**Wasserstände.**

(+ bedeutet über, - unter Nullm.)

Ort und Uaht.	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni	14. Juni	15. Juni	16. Juni	17. Juni
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+	+	+	+	+	+	+
Werra	+	+	+	+	+	+	+	+
Elbe	+	+	+	+	+	+	+	+
Elster	+	+	+	+	+	+	+	+
Spree	+	+	+	+	+	+	+	+
Wespe	+	+						